

(Free download) Die Braut des Vivisektors: Ein Mñchen-Roman

Die Braut des Vivisektors: Ein Mñchen-Roman

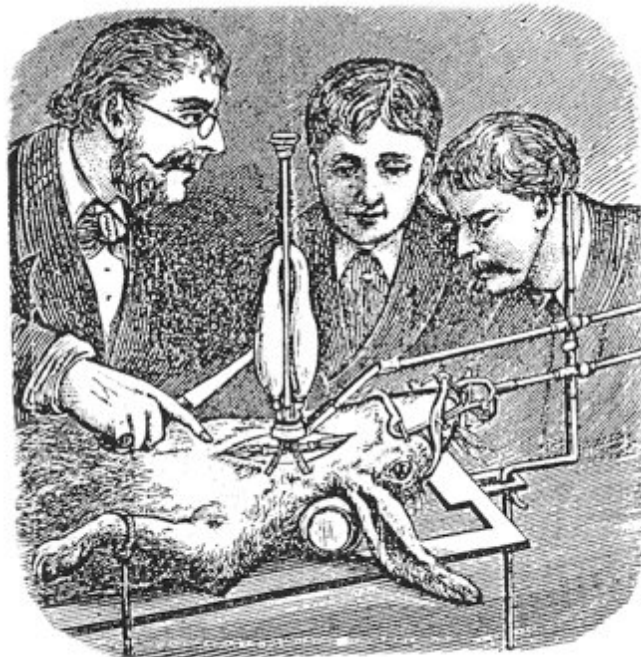
Von Andrea Hirner

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC

Andrea Hirner

Die Braut des Vivisektors

Ein München-Roman



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #609854 in eBooksVerffentlicht am: 2014-01-24Erscheinungsdatum:
2014-01-24File Name: B00I1I7VJG | File size: 42.Mb

Von Andrea Hirner : Die Braut des Vivisektors: Ein Mñchen-Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Braut des Vivisektors: Ein Mñchen-Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Braut des VivisektorsVon Katti MiethDas neue Buch von Dr. Andrea Hirner, Die Braut des Vivisektors vereint dreierlei: die Geschichte einer mutigen Frau es verleiht Einblicke in das Mñchner Leben um 1880 und es ist Schauplatz einer Zufallsbegegnung mit weitreichenden Folgen.Der Mñchen-Roman beginnt mit einem Doppel-Tod unterm Eis vor dem Schloss.Im einhundertfnfzig Seiten starken Buch, das jetzt als E-Book erhltlich ist, geht es um Tiere, eine gewissenlose Forschung und die gewollt-ungewollte Heirat mit einem Onkel - Literatur-Expertin Katti Mieth hat die Autorin des ungewöhnlichen und packenden Stoffs getroffen: Die umfangreiche Recherche zum Buch dauerte ber ein Jahr. Alle geschilderten Episoden sind historisch belegt und das Gemlde von Gabriel Max mit dem

Titel Der Vivisektor gab mir den Anlass, dieses Buch zu schreiben, so die Autorin Andrea Hirner. Machen Sie sich auf den Weg an der Seite der Heldin Emily die Szenerie aus einer anderen, jedoch bis heute wirkenden Zeit zu durchstreifen. Dieses Buch werden Sie so lange nicht aus den Händen legen, bis Sie am Ende angelangt sind. Lesen Sie mehr von Katti Mieth bei Bcher auf Experto.de. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tierversuche und das Leben als Frau im 19. Jahrhundert in München Von Laomir Spannend und glaubwürdig geschrieben - und Neues erfahren. Das Buch ist zu kurz, um noch mehr inhaltlich preis zu geben, als das, was darüber bereits geschrieben hat. Ich las es in einem Rutsch durch und empfehle es uneingeschränkt weiter. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leider nicht empfehlenswert Von biba Ich kann mich nicht anschließen, trotz der fehlenden Dicke langatmig, langweilig, ein Klein-Mädchen-Roman, von den schrecklichen Szenen mal abgesehen. Die Handlung der Protagonisten ist absolut vorhersehbar, genau wie das Ende. Kann man lesen, sollte man aber nicht. Zum Schluss wird natürlich alles gut...

Kurzbeschreibung Emily von Wegelin, die als Kind ihre Eltern beim Eislaufen vor dem Schloss Nymphenburg verloren hat, wächst bei ihrem Onkel und Vormund auf. Es sind die letzten Jahre der Herrschaft von König Ludwig II., und neue Ideen werden von der Jugend begeistert aufgegriffen. In München hat sich ein Tierschutzverein gebildet, und sogar der viel belächelte Vegetarismus gewinnt Anhänger. Da trifft sie einen jungen und charmanten Journalisten, in den sie sich verliebt. Beide wollen gemeinsam gegen die weit verbreitete Rohheit gegenüber Tieren kämpfen. Plötzlich verschwinden Tiere, und ihr geliebtes Hündchen befindet sich unter ihnen. In München spricht man von einem geheimnisvollen Vivisektor, der Versuchstiere lebend grausamen Experimenten ausliefert. Der Einbruch in ein solches Tiergefnis bringt sie in große Gefahr. Der prominente Maler Gabriel Max malt 1883 sein umstrittenes Bild Der Vivisektor, zu dem ihm Emily Modell steht. Mitglieder des Knigshauses halten zwar ihre schützende Hand über sie, aber ein Gefühl der Beunruhigung wird immer stärker bei ihr. Ist etwa ihr Onkel und Vormund der berchtigte Vivisektor? Noch dazu zeigt er ein unheimliches Interesse an ihr und will sie unbedingt heiraten, bevor sie 18 Jahre alt ist. Oder ist ihr heimlicher Verlobter nur hinter ihrem Vermögen her? Schließlich geschieht noch einmal ein grausiger Unfall Der Roman spielt auf bekannten Plätzen von München, im Dallmayr, im Café Tambosi, dem Odeon und dem ersten vegetarischen Restaurant. Wir begegnen Personen der Zeitgeschichte wie dem Maler Gabriel Max, Prinzessin Therese von Bayern und Prinz Luitpold, dem späteren Prinzregenten. Kurzbeschreibung Emily von Wegelin, die als Kind ihre Eltern beim Eislaufen vor dem Schloss Nymphenburg verloren hat, wächst bei ihrem Onkel und Vormund auf. Es sind die letzten Jahre der Herrschaft von König Ludwig II., und neue Ideen werden von der Jugend begeistert aufgegriffen. In München hat sich ein Tierschutzverein gebildet, und sogar der viel belächelte Vegetarismus gewinnt Anhänger. Da trifft sie einen jungen und charmanten Journalisten, in den sie sich verliebt. Beide wollen gemeinsam gegen die weit verbreitete Rohheit gegenüber Tieren kämpfen. Plötzlich verschwinden Tiere, und ihr geliebtes Hündchen befindet sich unter ihnen. In München spricht man von einem geheimnisvollen Vivisektor, der Versuchstiere lebend grausamen Experimenten ausliefert. Der Einbruch in ein solches Tiergefnis bringt sie in große Gefahr. Der prominente Maler Gabriel Max malt 1883 sein umstrittenes Bild Der Vivisektor, zu dem ihm Emily Modell steht. Mitglieder des Knigshauses halten zwar ihre schützende Hand über sie, aber ein Gefühl der Beunruhigung wird immer stärker bei ihr. Ist etwa ihr Onkel und Vormund der berchtigte Vivisektor? Noch dazu zeigt er ein unheimliches Interesse an ihr und will sie unbedingt heiraten, bevor sie 18 Jahre alt ist. Oder ist ihr heimlicher Verlobter nur hinter ihrem Vermögen her? Schließlich geschieht noch einmal ein grausiger Unfall Der Roman spielt auf bekannten Plätzen von München, im Dallmayr, im Café Tambosi, dem Odeon und dem ersten vegetarischen Restaurant. Wir begegnen Personen der Zeitgeschichte wie dem Maler Gabriel Max, Prinzessin Therese von Bayern und Prinz Luitpold, dem späteren Prinzregenten. ber den Autor und weitere Mitwirkende In Berlin geboren, in Bayern aufgewachsen und mit Leib und Seele im bayrischen Alltag verankert; dann das Interesse für eine ganz anders geartete Kultur, Japan - zwei gegensätzliche Länder und Kulturen beherrschen mein Leben als Autorin. Mein normales Arbeitsleben hatte immer mit Japan zu tun. Danach wollte ich die Welt schreibend erfahren. Zu den Veröffentlichungen zählen "Japanisches Bayern" (2003) und die Biographie "Wilhelm Heine. Ein weltreisender Maler zwischen Dresden, Japan und Amerika". "Die Todesparzelschnheit. Helene Prinzessin Racowitza - ein Münchner Kind in der Fremde", veröffentlicht 2011 und "Die blaue und die rote Seite des Lebens" bei Philipp Franz von Siebold.